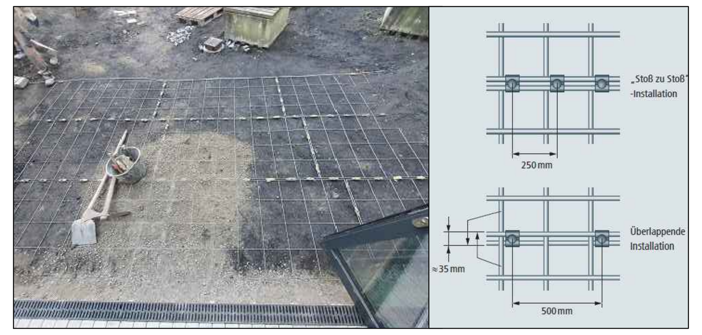
Anschlussteil Erdungsfestpunkt (Quelle: Dehn)

Verbindung Fundamenterder - Bewehrung (Quelle: Dehn)

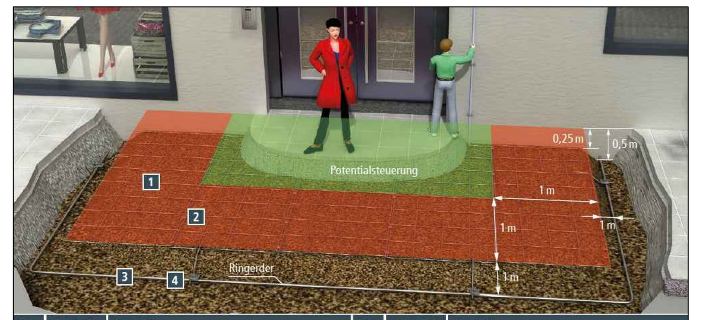
Ringerder bei Perimeterdämmung (Quelle: Fa. Mauermann / Dehn)

Detailbild Ringerder (Quelle: Fa. Mauermann / Dehn)



Schritt- und Berührungsspannung

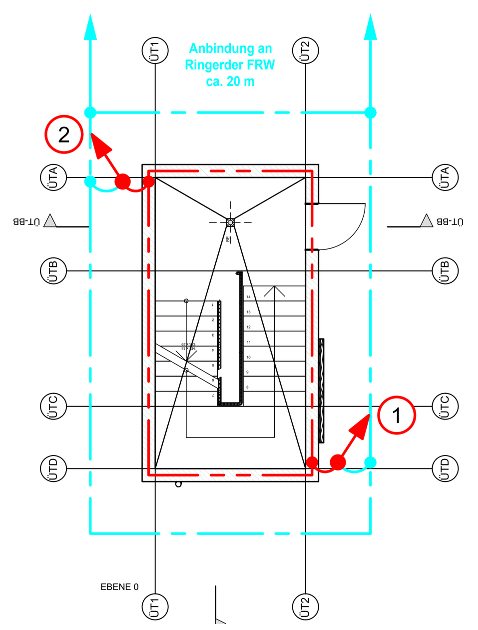
Verbindung von Gittermatten (Quelle: Dehn)



Nr.	Art.-Nr.	Bauteil	Nr.	Art.-Nr.	Bauteil
1	618 214	Gittermatte V4A (2 m x 1 m)	3	860 020	Rundsdraht 10 mm V4A (20 m)
2	540 271	Verbindungsklemme für Gittermatten	4	390 079	MV-Klemme V4A

Aufbau Potenzialsteuerung durch Gittermatten (Quelle: Dehn)

Übungsturm



Legende

Bemerkungen zur Ausführung der Blitzschutzanlage

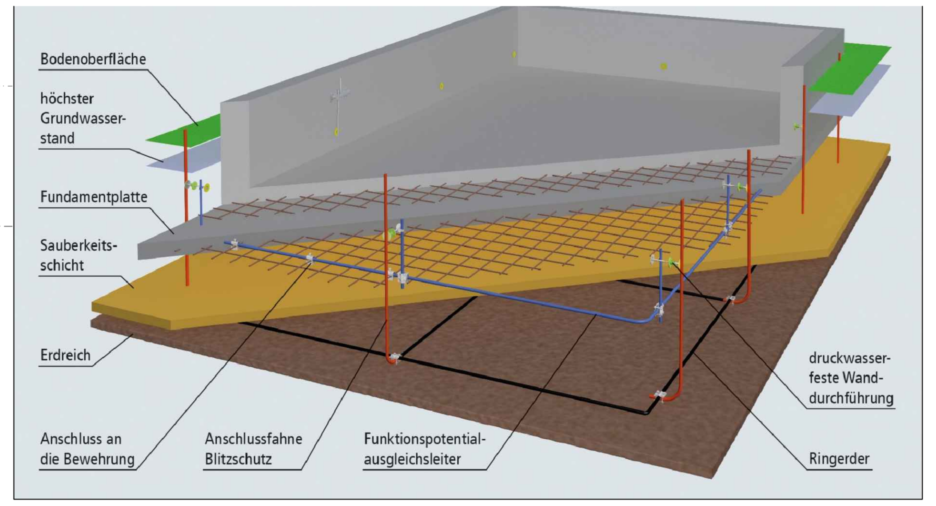
A) Die Blitzschutzanlage ist gemäß DIN VDE 0185 Teil 1-4 und DIN VDE 0100-534 zu installieren.
B) Alle Flachstähle (Fundamenterder) sind hochkant in Abständen von max. 2 m mit der Monierung elektrisch leitend zu verbinden.
C) Die Ableitungen (Regenfallrohre) und die Fangeinrichtung (metall. Attika und Regenrinnen) sind mit Überbrückungsseilen elektrisch zu verbinden.
D) Alle Dachaufbauten (RWA-Fenster, Lüftungs- und Klimaanlagen, etc.) sind über die Blitzschutzanlage zu schützen.
E) Vor Montagebeginn ist dieser Plan hinsichtlich der Technik und der Leitungsführung mit dem Verfasser durchzusprechen. Bei Nichtbeachtung trägt der Auftragnehmer die Änderungskosten.
F) Dieser Plan gilt nur hinsichtlich der Blitzschutzanlage. Eventuelle bauliche Veränderungen sind nicht berücksichtigt.
G) Die genaue Lage der Regenfallrohre sind vor Montagebeginn mit aktuellen Grundrissplänen zu vergleichen!

Blitzschutzanlage:

gem. VdS 2010 Schutzklasse:	II
Ableitungsabstände:	≤ 10 m
Maschenweite Fangeinrichtung:	≤ 10 x 10 m
Maschenweite Ringerder:	≤ 10 x 10 m
Blitzkugel-Radius:	30 m

Blitzschutz (KG 446)

- Blitzschutzleitung
- HVI-Blitzschutzleitung
- Funktions-Potentialausgleichsleiter St / tZn im Betonfundament
- Ringerder V4A unterhalb der Bodenplatte in Sauberkeitsschicht oder im Erdreich
- Staberder Tiefenerder V4A, 9 m lang
- Anschluß an Stahlkonstruktion Regenrinne, Fallrohr usw.
- Verbindungpunkt
- Auffangstange
- Fangstange, Fangspitze und Fangpilze
- Fangstange 3 m mit Stativ und Betonsockel
- Dachdurchführung
- Dehnungdband a.P. Montage
- Mess-Trennstelle in V4A mit Nummerierungsschild
- Ableitung (AlMgSi D = 8 mm) nach unten bzw. nach oben geführt (oben / unten)
- PAS Potentialausgleichsschiene V4A
- Erdung
- V4A Gittermatte (Masche 25 x 25 cm) im Bereich Zugänge



Verlegeschemata (Quelle: Dehn)

Freigabevermerk Auftraggeber
Kreis Warendorf / Stadt Ennigerloh

Mit der vorliegenden Elektroplanung einverstanden und zur Ausführung freigegeben!

Ort, Datum .... Unterschrift ....

Sichtvermerk Architekt

Mit der vorliegenden Elektroplanung einverstanden!

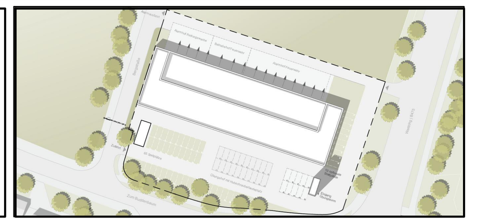
Ort, Datum .... Unterschrift .... AB kplan

INDEX	ÄNDERUNG	GEP / GEZ	STAND
e			
d			
c			
b			
a			

EPPS Elektro-Planungsbüro für Gebäudetechnik GmbH
Pusch & Schramm

Hauptsitz:
Am Kühlturm 9, 44536 Lünen
Phone: +49 (0)231 88051111
info@epps-go.de

Niederlassung:
Rottland 3, 59519 Möhnesee
Phone: +49 (0)2924 8765488



Bauherr / Auftraggeber **Kreis Warendorf / Stadt Ennigerloh** Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf / Marktplatz 1, 59320 Ennigerloh	Bauvorhaben **Neubau einer Feuer- und Rettungswache** Zum Budenbaum, 59320 Ennigerloh
Projektnummer **2-2301**	Auftrag / Art des Bauvorhabens **Elektro, Fernmelde- und Sicherheitstechnik**

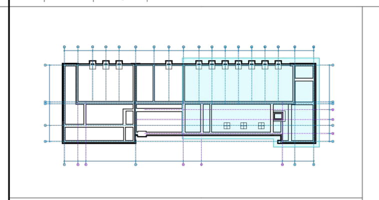
Planinhalt **Erder**		
Gewerk **Elektrotechnik**	Datum: **25.02.2026**	Maßstab **1:100**
Leistungsphase **Ausführungsplanung**	geplant **HME**	gezeichnet **ERA**
Zeichnungsnummer **2-2301 - 5 F 01**	Zeichnung **1 von 1**	Blatt **1 von 1**

VORABZUG

594x1189

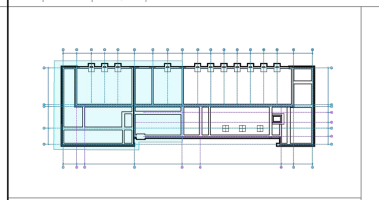
Übungsturm Grundrisse

AUSFÜHRUNG



Gründung Teil 2

AUSFÜHRUNG



Gründung Teil 1

AUSFÜHRUNG

epps-go.de